

... als stellvertretenden Vorsitzenden, Claus Nagel als Vorsitzenden, Vorsitzende, Thomas Wagenbach als Kassierer, Karl Dreisoldler als stellvertretenden Kassierer, Sebastian Wagner als Schriftführer, Jens Schöber als stellvertretenden Schriftführer, Bernd Schwalm als Sportwart, Sascha Hermer als stellvertretenden Sportwart, Marianne Moritz und Tim Schwalm als Beisitzer und Romann Georg als Da-

... Wernert Höß, der ebenfalls vor fünf Jahren dem Kegelschub beitrug. Am erfolgreichsten war die Damenmannschaft, die Meister der Kreisklasse wurde. Alle weiteren sportlichen Details kommen dem Bericht des Sportwarts entgegen werden. 69 Mitglieder zählt der Kegelschub „Alle Neuen“. Davon sind zwei Jugendliche. Der Vorsitzende ließ das zu-

... Platz. Gemeinsam mit dem Reit- und Fahrverein führte eine Tagesfahrt zum Weinest nach Mayschoß. Der Kegelschub „Alle Neuen“ ließ zum Orispokalgegnen wieder mehr Teilnehmer willkommen als beim vorherigen Mal. In diesem Jahr stehen folgende Termine bereits fest: Der Familientag ist am 30. Mai und die Jahresabschlusswanderung am 27. Dezember.



Karl-Heinz Nagel (2. v. r.), ehre (von links) Claus Reinhardt, Margarete Fiedler und Doris Keilwerth. Foto: Mattem

# Nicht nur für die Vetzberger Feuerwehr ein „Meilenstein“

Susanne Römer zur Wehrführerin gewählt – Zwölf Einsätze – Vorsitzender Römer: Jugendarbeit wird großgeschrieben – Beförderungen und Ehrungen

VETZBERG (wh), Nachdem sie bereits stellvertretende Wehrführerin der Vetzberger Feuerwehr war, wählte die Einsatzabteilung nun Susanne Römer zur Wehrführerin. Damit ist sie die erste Frau in Biebertal, die an der Spitze einer Einsatzabteilung steht. Sie löste Timo Waldschmidt ab, der fünf Jahre stellvertretender und fünf Jahre lang Wehrführer in Vetzberg war. Zum neuen stellvertretenden Wehrführer wurde Markus Bender gewählt. Gemeindebrandinspektor Henning Schmidt bezeichnete die Wahl von Susanne Römer als „Meilenstein“ in der örtlichen und der Biebertaler Feuerwehrgeschichte. Auch Bürgermeister Thomas Bender begrüßte die Wahl zu ihrem neuen verantwortungsvollen Amt. Beide dankten Timo Waldschmidt für die engagierte geleistete Arbeit.

Die Vetzberger Blaurocke mussten 2012 zu zwölf Einsätzen – sieben Brandeinsätze und fünf technische Hilfeleistungen – ausrücken. Hinzu kamen zwei Brandsicherheitsdienste sowie die Brandschutzzerziehung in der Grundschule Biebertal in Rodheim, berichtete Wehrführer Timo Waldschmidt. Die Vetzberger Wehr fuhr zur Rodheimer Blütegeizung, um sie mit vor der Überschwemmung zu bewahren, rückte zu einer brennenden Gartenhütte aus, fuhr zum Dachstuhlbrand nach Frankenbach und zu einem Brand im Keller eines leerstehenden Hauses in Rodheim. Zudem wahr die Wehr bei Dachstuhlbränden in Heuschheim und Krofdorf im Einsatz.



Gemeindebrandinspektor Henning Schmidt (1.), Bürgermeister Thomas Bender (2. v. l.), der seitherige Wehrführer Timo Waldschmidt (3. v. r.), die neue Wehrführerin Susanne Römer (2. v. r.), und der neue stellvertretende Wehrführer Markus Bender (r.) mit den Beförderungen und den geehrten Mitgliedern Werner Mohr, Stefan Brenner, Guido Drescher und Thorsten Heide.

24 Übungen, davon zwei gemeinsam mit der Rodheimer Feuerwehr, eine gemeinsame Ausbildung mit den Biebertaler Feuerwehren und eine Alarmübung am Wohnheim „An der „Hardt“ in Rodheim wurden absolviert. Die Einsatzabteilung hat 19 Mitglieder, 15 Männer und vier Frauen. 21 Lehrgänge und Seminare wurden besucht. Dank einer großzügigen Spende der Firma Orion konnten Schlauchtragekörbe, ein „Halligan-Tool“, Heilmampfen und spezielle Handschuhe für die technische Hilfeleistung sowie der Umbau des Tragkraftspritzenfahrzeuges finanziert werden. Vier komplette Sätze Wechselkleidung für die Atemschutzgeräteträger sollen von der

Spende noch angeschafft werden. Die Sparkassenversicherung übergab einen Rauchschutzvorhang. Der Wehrführerausschuss ging mit Bürgermeister Thomas Bender in Klausur, um sich mit den Zukunftsperspektiven zu beschäftigen. Timo Waldschmidt verabschiedete sich als Wehrführer mit einem „Blick in die Zukunft“ und führte aus: „Der demografische Wandel macht vor Biebertal nicht Halt. Die Jugendarbeit wird sich auch an das geänderte Schulsystem anpassen müssen, wenn die Jugendlichen bis spätmittags in der Schule sind. Sehr gut bewerte ich den jungen Altersdurchschnitt unserer Einsatzabteilung, den sehr guten Ausbil-

zungszustand und die kurze Ausrückzeit. In Zukunft wird die Zusammenarbeit aller Ortschaften noch wichtiger werden.“ Lobende Worte gab es auch vom Vorsitzenden Dirk Römer: „Die Jugendarbeit wird in Vetzberg großgeschrieben. Ich danke den Abteilungsleitern, Betreuern und Ausführenden aus dem Bereich der Einsätze. Alle optern immer wieder ihre Freizeit, damit die Jugendarbeit weiterläuft und der Brandschutz in Vetzberg auch in Zukunft gesichert ist“, sagte Dirk Römer. Die Feuerwehr beteiligte sich am Vetzberger Weihnachtsmarkt und führte einen Familienausflug mit den Jugendabteilungen zur Lochnühle sowie eine Veranstaltung nach Frankfurt durch. Der Verein schaffte für Schulungszwecke einen Laptop an, für das Einsatzfahrzeug verschiedene Hilfsmittel sowie für die Jugendfeuerwehr Stiefel und für die Jugendfeuerwehr Handschuhe. Die Vetzberger Feuerwehr hat 163 Mitglieder.

Jugendfeuerwehrwart Andreas Weil berichtete, dass die Nachwuchswehr jetzt elf Mitglieder hat, darunter drei Mädchen. Zwei Überbringer von der Mini- in die Jugendfeuerwehr waren zu zeichnen. 24 Übungsdienste mit 40 Stunden feuerwehrentechnischer Ausbildung in Theorie und Praxis und 22 Stunden allgemeine Jugendarbeit wurden absolviert. Susanne Römer berichtete über die vielfältigen Aktivitäten der Minifeuerwehr. Sie hat 13 Mitglieder, darunter zwei Mädchen. Den Kassenbericht erstattete Andreas Lenkl, danach hatten die Prüfer das Wort. Bürgermeister Thomas Bender dankte der Feuerwehr für die engagierte geleistete Arbeit und überbrachte die Grüße der Gemeindegremien. Auch Gemeindebrandinspektor Schmidt dankte der Wehr für ihren Einsatz. Bender und Schmidt beförderten Stefan Esser zum Feuerwehrmann, Daniel Veltz und Sebastian Weil zum Oberfeuerwehrmann und Patrick Jahn zum Hauptfeuerwehrmann. Vorsitzender Römer ehrte Guido Drescher und Thorsten Heide für 25-jährige und Stefan Brenner für 40-jährige Treue zur Feuerwehr. Hier konnte der ebenfalls für 40-jährige Mitgliedschaft zu ehrende Oswald Schwalm nicht anwesend sein. Werner Mohr wurde für 60-jährige Treue ausgezeichnet, hier konnte Friedel Schmidt nicht anwesend sein. Der für 50-jährige Mitgliedschaft zu ehrende Kurt Weidling war verhindert. Auf dem Jahresprogramm steht der Tag der offenen Tür am 25. Mai im und am Gerätehaus und die Teilnahme am Kreisfeuerwehrtag.